

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 6. 6. 1891

|AS

|HERRN DR. RICH. BEER-HOFMANN

BRÜNN

HOTEL NEUHAUSER

5 MÄHREN

Brünn

Hotel Neuhauser

Mähren

|Wien 6. 6. 91.

Wien

Lieber Richard, ich grüße Sie vielmals und danke Ihnen für Ihre liebenswürdigen Zeilen. Nächstens werden Sie etwas schreiben müssen; das steht fest. Ich habe die Idee angeregt, zusammen ein Buch zu ediren (was nicht von [Edi = Kafka](#) kommt) [Eduard Michael Kafka](#)
10 Titel: [Aus der Kaffehausecke](#). Sammlung von Skizzen, Noveletten, Impressionen, [Aus der Kaffehausecke](#)
Aphorismen – jeder hat möglichst individuell zu sein – außerdem würde ich einen erhöhten [Wiener](#) Ton (jenen Ton, der nicht im Dialekt besteht) bevorzugen). [Wien](#)
Ich spreche noch näher mit Ihnen drüber; Sie haben meiner Idee nach sehr viel damit zu schaffen. Interessant ist, wie einige, als Ihr Name genannt wurde, mit einer
15 gewissen Wehmut sagten: »Ja, wenn man von dem was kriegen könnte« –
– In Ihnen muß ja schließlich die Poesie herangeglaubt werden. Ich mache Sie auf dieses Wort ganz besonders aufmerksam. – Die Zwischengespräche und Zwischengeschichten der Kaffehausecke, bedürfen befondrer Ueberlegung – ich freue mich sehr, mit Ihnen drüber plaudern zu können. Darüber u über andres, bitte recht
20 sehr, defertieren Sie ehe baldigt. Wie lang wird man Sie denn da in [Wien](#) genießen [Wien](#)
können? Man sehnt sich nach Ihnen, und die meisten grüßen Sie herzlichst. Haben Sie wirklich gar so viel zu thun?
Schreiben Sie mir, sobald Sie wieder hier find, d. h. lieber früher, wenn Sie Laune haben u sobald Sie da, kommen Sie zu
25 Ihrem Arthur S

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien, 6 6 91, 4–5 N«.

D 1) Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1981, S.117. 2) Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.30–31.

1 AS] rotes Wachssiegel

9 nicht von [Edi = Kafka](#)] [Kafka](#) forderte [Schnitzler](#) erst Ende August 1891 auf, an einem »Oesterreichischen Jahrbuch für moderne Literatur« mitzuarbeiten; vgl. Eduard Michael Kafka an Arthur Schnitzler, 30. 8. 1891.

10 [Aus der Kaffehausecke](#)] Diesen Titel trug die von [Bölsche](#) vor Jahresfrist abgelehnte [Novelle](#), die bislang unveröffentlicht geblieben war; vgl. Wilhelm Bölsche an Arthur Schnitzler, 17. 9. 1890.